

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-06-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

12. Juni 1961

15. VI. 61
Lehmbruck
Herrn Rechtsanwalt Dr. Guido Lehmbruck
Urbanstrasse 4
Stuttgart - 0

Sehr verehrter Herr Dr. Lehmbruck, -

haben Sie vielen Dank für Ihr freundliches Schreiben vom 30. Mai. Der juristische Berater von "Das Schönste" hat seinerseits einige winzige Ausstellungen gehabt, die ich berücksichtigen konnte, ohne den Artikel zu schädigen.

Natürlich haben Sie recht und ich bin in keiner Weise gezwungen "Rechenschaft" zu legen, glaube aber andererseits auch nicht, dass irgendwer das Wort dahin verstehen könnte, ich möchte "zur Verantwortung gezogen sein". Was ich ausdrücken wollte, und was das Wort für mich in erster Linie beinhaltet, ist, dass es hier - neben allerlei scherzhaften Anprangerungen - um einen sachlichen Bericht geht, und dass ich der Öffentlichkeit freiwillig Rechenschaft vorlege über Vorgänge, die bis dato nur von der Gegenseite und in falschem Lichte dargestellt wurden.

Heute nun möchte ich Sie bitten, Herrn Dr. Kurt Fassmann, Chefredakteur "Das Schönste", Helmuth Kindler Verlag, Lucile Grahn Strasse 37, München 8 von jedweder Aenderung zu benachrichtigen, die "unseren" Termin betreffen könnte. Sollte etwa S. Fischer sich mit Desch einigen, aber nach wie vor gegen Robert Neumann Klage führen, so müsste Fassmann dies auf der Stelle erfahren (am besten wohl telephonisch, damit Klarheit herrsch.) Allerdings erscheint die Juli-Nummer von "Das Schönste" am 23. Juni, und so wäre selbst die kleinste Aenderung nur in den allernächsten Tagen noch technisch möglich. Fassmann gegenüber möchte ich es aber keinesfalls versäumt haben, Sie um seine prompte Benachrichtigung zu bitten.

Wie immer, mit den freundlichsten Grüßen

Ihre sehr ergebene

